

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 195

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern Mittwoch, 21. August 1940
Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Berne Mercredi, 21 août 1940
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplémento mensile: **La Vita economica**

N^o 195

Redaktion und Administration:
 Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
 Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 195

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Bekleidungs-A. G., St. Margrethen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 2 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln. Ordonnance n^o 2 de l'office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente des denrées alimentaires et fourragères. Sonderheft 39. Supplément 39.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Diesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1457)

Ueber die Firma Roser & Cie., Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Schlössern und Beschlägen, Hammerstrasse 41 (früher St. Albantal 12), in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 5. Juni 1940 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 2. August 1940 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Nachdem binnen der gesetzten Frist Gläubiger den geforderten Kostenvorschuss geleistet haben, wird das Konkursverfahren durchgeführt.

Ordentliches Konkursverfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. August 1940, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
 Eingabefrist: Bis und mit 21. September 1940.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1458)

Der Nachlass des am 27. Februar 1940 verstorbenen Sieber-Rupp Joseph, wohnhaft gewesen Gernsbach 2, Inhaber der Firma Josef Sieber, Wirtschaftsbetrieb, in Basel, wird infolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1940.
 Ordentliches Konkursverfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. September 1940, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
 Eingabefrist: Bis und mit 31. August 1940 gemäss Art. 234 SchKG.

Die Gläubiger, die ihre Forderungen in der Erbauskündigung schriftlich angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 2. September 1940, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1468)

Gemeinschuldnerin: Montana-Film A.-G. Zürich, An- und Verkauf von Filmen im In- und Ausland, mit Sitz in Zürich 1, Bahnhofstrasse 89, Datum der Konkurseröffnung: 24. Juli 1940.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. August 1940 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (1483)

Ueber Wyder-Koch Alfred, geb. 1899, Negotiant, in Wohlen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 10. August 1940 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 17. August 1940 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. August 1940 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1469)

Failli: Pedrol Charles, entrepreneur, Chemin du Grand Champ 2, à Lausanne.

Date du prononcé: 13 août 1940.
 Délai pour avancer les frais de fr. 200.—: 31 août 1940.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (1459)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar.

Im Konkurs über Wälti Otto, geb. 1890, gewesener Wirt, zum Schweizerhof in Wald/Zürich, liegen Lastenverzeichnis, Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern vom 22. bis 31. August 1940 hienorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 31. August 1940 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1470)
 Im Konkurse über Herr-Keller Josef, wohnhaft Florastrasse 38, Inhaber der infolge Aufgabe des Geschäftes erloschenen Firma Joseph Herr, Wirtschaftsbetrieb, Riehentischstrasse 110, in Basel, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1471)
Nachtrag zum Kollokationsplan.
 Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Springer & Co., liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1472)
 Failli: Fiechter Emile, mécanicien, à Lausanne.
 Date du dépôt: 21 août 1940.
 Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 31 août 1940; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1460)
 Das Konkursverfahren über die Kommanditgesellschaft Niggli & Co., Fabrik und Lager pharmazeutischer Bedarfsartikel usw., Heinrichstrasse 147, Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. August 1940 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1455)
 Gemeinschuldner: Müller Max, Handel in Möbeln, wohnhaft Schindlerstrasse 15, in Zürich 6.
 Datum der Schlussverfügung: 14. August 1940.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Wald (1467)
 Das Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Moeck Ernst Robert, sel., Heiden, ist durch Verfügung des Konkursrichters amte Vorderland vom 16. August 1940 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1473-78)
 En date du 13 août 1940, le Président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:
 1. Lausanne-Transports S. A., à Lausanne.
 2. Champignonnière nouvelle S. A., à Lausanne.
 3. Harder et Steiner en liquidation, Société en nom collectif, à Lausanne.
 4. Delacombaz Marcel, restaurateur, à Lausanne.
 5. Au Trianon S. A., à Lausanne.
 6. L'Acropole S. A., à Renens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Wald (1461)
Liegenschaftsteigerung.
 Im Konkurse über Wälti Otto, geb. 1890, Wirt zum «Schweizerhof», in Wald/Zürich, gelangt Montag, den 2. September 1940, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Schweizerhof», in Wald/Zürich, auf einmalige öffentliche Steigerung, wobei der Zuschlag an den Meistbieter ohne Rücksicht auf die Liegenschaftsschätzung erfolgt:

- Die Liegenschaft zum «Schweizerhof» in Wald:
 1. Ein Wohn- und Gasthaus mit Tanzsaal, Nr. 1561, für Fr. 120,000.— ein Waschhaus mit Pressraum und 1 Zinnenanbau für > 7,000.— seit 1923 zusammen assekuriert für > 127,000.—
 2. Kat.-Nr. 667: 7 Aren 23 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Töstalstrasse im Thalacker-Wald.
 3. Das Gasthofmobiliar als Zugehör.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
 Die konkursamtliche, für den Steigerungszuschlag unmassgebliche Schätzung für Objekte 1 bis 3 beträgt Fr. 60,000.—.
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 22. August an hieramts zur Einsicht auf.
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag à conto Kaufpreis eine Baranzahlung von Fr. 2000.— zu leisten.
 Wald (Zürich), den 16. August 1940. Konkursamt Wald/Zürich: J. Hiller, Notar.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (1462)
Liegenschaftsteigerung.
 Im Nachlassverfahren über Stoop K., Möbelfabrik, Sachseln, gelangen am Montag, den 30. September 1940, im Gasthaus Engel, Sachseln, um 9 Uhr, nachbezeichnete Liegenschaften an erste und einmalige Steigerung:

- I. Wohnhaus mit Sägerei, Schreinerei, Oekonomiegebäude, Polierwerkstätte und Umgelände im Bezirk Ettisried-Ewil, alles laut Grundbuchblatt Nr. 342 B, haltend 1100 m². Amtliche Schätzung Fr. 68,000.—, Brandversichert Fr. 89,000.—, Konkursamtliche Schätzung Fr. 60,000.—, Anzahlung durch den Ersteigerer Fr. 2000.— als Barkaution.
 II. Ladenhütte unter der Allmendstrasse, im Bezirk Ettisried-Ewil, Grundbuch Nr. 342 a, B. laut Schätzung von 1930 mit Nr. 342 B, industriell erklärt und in der obigen Schätzung von Nr. 342 B inbegriffen. Barkaution w. o. Fr. 200.—.
 III. Landgut Bachbord, bestehend aus Wiesland, 1927 erstellte Ladenhütte, einer neuen modern eingerichteten Dörranlage, Möbelmagazin und Polierwerkstätte laut amtlicher Schätzung von 1930 und 1933 als industriell taxiert im Bezirke Ettisried-Ewil Grundbuch Nr. 60 B. Barkaution w. o. Fr. 2000.—. Amtliche Schätzung von 1933 Fr. 22,000.—, brandversichert mit Inhalt Fr. 77,000.—, Konkursamtliche Schätzung Fr. 25,712.

Für alle drei Grundstücke gelten in bezug auf Grenzen, Zugehörnung und Grunddienstbarkeiten sowie sämtlichen Vormerkungen die Eintragungen im Grundbuch Blätter 342 a, B. und 60 B. Bezirk Ettisried-Ewil, Sachseln.

Alle drei Grundstücke gelangen nur an diese einmalige konkursrechtliche Steigerung. Sie werden zuerst einzeln und dann gesamtlich ausgerufen. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden ohne Rücksicht auf die Schätzungen. Bei einem allfälligen Zuschlag im Gesamtaufruf ist eine Barkaution von Fr. 4200.— vom Ersteigerer zu leisten. Die Liegenschaften eignen sich vornehmlich für Möbelschreinerei und Sägereibetrieb und können aber ohne grosse Unkosten auch für andere Zwecke eingerichtet werden. Eigene Wasserkraft und elektrische Anschlüsse vorhanden.

Anschliessend an die Liegenschaftsteigerung findet die Versteigerung des gesamten Holz- und Warenlagers sowie der übrigen nicht mitverpfändeten Fahrhabe statt. Sämtliche genannten Posten werden zuerst gesamtlich ausgerufen. Sofern hierbei die Schätzungen der Liquidationsstelle erreicht werden, wird der Zuschlag erfolgen. Andernfalls wird die postenweise Versteigerung auf dem Fabrikareal zwei Stunden später beginnen.

Sowohl für die Liegenschaften wie für die diversen Lagerposten können Einzel- oder Gesamtangebote bis am 28. September 1940 schriftlich eingereicht werden. Die so bietenden Interessenten haben die gleichen Kauttionen zu leisten bis vor Beginn der Steigerung, ansonst werden ihre Angebote nicht berücksichtigt.

Alle Eingaben sind Wert Martini 1940 zu machen. Sofern bis am 5. September 1940 keine neuen Eingaben gemacht werden, erfolgt die Kollokation der im Nachlassverfahren eingereichten Forderungen.

Lastenverzeichnis, Steigerungsbedingungen und alle bezüglichen Akten liegen vom 20. September 1940 an beim Konkursamt Obwalden, Sarnen, täglich von 9—12 Uhr auf.

Für Besichtigungen und alle weiteren Auskünfte steht der Unterzeichnete gegen rechtzeitige Voranmeldung jederzeit gerne zur Verfügung (Telephon Sarnen 9—12 Uhr: Nr. 8 61 56). Im weiteren können sich allfällige Interessenten für Besichtigungen auch direkt an den Polizeiposten Sachseln, Telephon Nr. 8 62 87 wenden.

Sarnen, den 17. August 1940. Konkursamt Obwalden: Theodor Imfeld.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (1485)
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) des Reize-Stalder Wilhelm, Pauls sel., Wirtschaftsbetrieb und Weinhandlung zum «Central», in Balsthal, werden Donnerstag, den 3. Oktober 1940, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Central in Balsthal öffentlich versteigert:

Nrn.	Grundbuch Balsthal:	Grundbuch-	Konkursamt-
		schätzung:	schätzung:
		Fr.	Fr.
1108	2 a 38 m ² ein Hausplatz im Dorf, anno 1873 geschätzt für	270	175,000
	mit Wohnhaus und Wirtschaft Nr. 11 (Restaurant Café Central), anno 1932 versichert für	140,000	
	Zugehör nach Art. 805 und 946 ZGB. das Wirtschaftsmobiliar, im Schätzungswerte von	15,000	
1698	3 a 95 m ² Hausplatz, Hofstatt und Garten, anno 1873 geschätzt für	335	45,000
	darauf stehen: Wohnhaus Nr. 62, anno 1934 versichert für Holz- und Waschhaus Nr. 681, anno 1932 versichert für	27,600 3,400	
1502	2 a 33,2 m ² Hausplatz und Garten, anno 1873 geschätzt für	110	28,000
	darauf stehen: Wohnhaus Nr. 9, anno 1920 versichert für Holzhaus Nr. 29, anno 1924 versichert für	25,600 3,700	
	Ferner: Autogarage Nr. 468, stehend auf Grundbuch Nr. 1385 des Staates Solothurn, anno 1922 versichert für	4,000	

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. September 1940 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Balsthal, den 20. August 1940. Konkursamt Balsthal: Bur, Notar.

Nachlassverträge — Concordat — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Schwamendingen-Zürich (1479)
 Die 3. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich als Nachlassbehörde hat die der Firma Merletti-Amsler Helene, Frau, Baugeschäft, Dübendorfstrasse 121, Zürich 11, am 12. April 1940 auf die Dauer von 4 Monaten bewilligte Nachlassstundung mit Beschluss vom 13. August 1940 um 2 Monate, d. h. bis und mit 12. Oktober 1940, verlängert.
 Zürich, den 20. August 1940. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Dr. Fritz Schiller, Rechtsanwalt,
 Rämistrasse 7, Zürich 1.

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (1466)
 Par décision du 6 août 1940, le Président du Tribunal de Porrentruy a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 10 octobre 1940, le sursis accordé à Vallat Justin, boucher, à Porrentruy.
 L'assemblée des créanciers aura lieu le 25 septembre 1940, à 15 heures, en l'Etude du commissaire.
 Porrentruy, 13 août 1940. Le commissaire au sursis:
 E. Koch, notaire.

Kt. Graubünden Konkurskreis Rhäzüns (1456)

Im Nachlassverfahren der Vereinigten Mineralquellen Rhäzüns und Rothbrunnen A. G., Rhäzüns, hat die Nachlassbehörde des Kreises Rhäzüns auf Antrag des Sachwalters, die Nachlassstundung um zwei weitere Monate, d. h. bis zum 10. November 1940, verlängert.

Ort und Zeit der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe wird durch Spezialanzeige seinerzeit den Gläubigern zur Kenntnis gebracht.
Chur, den 22. August 1940.

Der Sachwalter der Vereinigten Mineralquellen Rhäzüns und Rothbrunnen A. G. Rhäzüns:
Andr. Brüesch,
Treuhand- und Revisionsbureau, Chur.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lavaux (1486)

Le 12 août 1940, le président du Tribunal du district de Lavaux a prolongé de deux mois, à compter du 28 septembre 1940, le sursis concordataire octroyé à la date du 28 mai 1940, à Rubin Robert, cafetier, à Lutry.

L'assemblée des créanciers, fixée au samedi 24 août 1940, a été renvoyée au jeudi 24 octobre 1940, à 10 h., en salle du Tribunal, à Cully.

L'état de l'actif et du passif et les pièces seront à la disposition des intéressés chez le commissaire, dès le 10 octobre 1940.

Lutry, le 20 août 1940. Le commissaire:
M. Conne, notaire.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1463)

Par décision du 13 août 1940, le Président du Tribunal civil du district de Vevey a prolongé d'un mois, à partir du 31 août 1940, le sursis concordataire accordé, en date du 30 avril 1940, à

Lichtenstern Emilie-Albertine, Madame, négociante, à Vevey, Rue de Lausanne.
L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au jeudi 20 juin 1940, aura lieu le jeudi 19 septembre 1940, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.

Les pièces seront à disposition des intéressés à partir du samedi 7 septembre 1940, au bureau du commissaire, Vevey, Simplon 30.
Vevey, le 17 août 1940. Le commissaire:
Emile Felli, notaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1490)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Lechner B., Wwe. Frau, Drosselstrasse 14, Zürich 2, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. A. Gmür, Waisenhausstrasse 2, Zürich 1, ihren Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 27. September 1940, 15 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger der Nachlassschuldnerin auf den genannten Termin vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Zürich 4, Zimmer Nr. 140. Die Gläubiger können Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an dieser Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 17. August 1940.
Im Namen des Bezirksamtes Zürich, 3. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Bänninger.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1491)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Lechner Heinrich, Ingenieur, Drosselstrasse Nr. 14, Zürich 2, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. A. Gmür, Waisenhausstrasse Nr. 2, Zürich 1, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 27. September 1940, 15 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger des Nachlassschuldners auf den genannten Termin vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse Nr. 90, Zürich 4, Zimmer Nr. 140. Die Gläubiger können Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an dieser Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 17. August 1940.
Im Namen des Bezirksamtes Zürich, 3. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Bänninger.

Ct. de Fribourg Tribunal de la Sarine, à Fribourg (1480)

Débitrice: Spoorenberg et Cie, Usine Perfex, société en commandite, à Fribourg.
Jour, heures et lieu de l'audience: Mardi 27 août 1940, à 10 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Fribourg, le 19 août 1940. Le Président du Tribunal:
Xavier Neuhaus.

Ct. Ticino Pretura di Lugano-Città (1464)

La Pretura di Lugano-Città rende noto di avere, in relazione all'art. 304 L. F. E. F., fissata l'udienza di mercoledì, 28 agosto 1940, alle ore 9 antim., per gli incombeni relativi all'omologazione del concordato proposto da Roda Enrico, «Liberia Italiana», in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

Lugano, 17 agosto 1940. Per la Pretura:
A. Isotta, segr. agg.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1465)**Verhandlung über ein Notstundungsgesuch.**

Zur Verhandlung im Sinne von Art. 3 der bundesrätlichen Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 werden die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner der

Carjell Therese,
Bijouterien, Rosengasse Nr. 7, Zürich 1, vor das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Zürich 4, Zimmer Nr. 140, auf Freitag, den 13. September 1940, 15 Uhr, vorgeladen.

Einsprachen gegen das Begehren der Schuldnerin um Bewilligung der Notstundung können an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich erhoben werden. Stillschweigen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet. Die Akten können vor der Verhandlung beim Unterzeichneten zwischen 9 bis 11 Uhr eingesehen werden, Bureau 214.

Zürich, den 17. August 1940.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich, 3. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Bänninger.

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (1481)**Bewilligung einer Notstundung.**

Mit Beschluss vom 18. April 1940 hat das Bezirksgericht Horgen dem Ruh Emil, Musikverlag und Instrumentenhandlung, Adliswil, für die Dauer eines Jahres, d. h. bis 18. April 1941, eine Notstundung bewilligt und zum Sachwalter Fritz Gossweiler, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse Nr. 51, Zürich 1, ernannt, mit der Bestimmung, dass die Veräusserung oder Belastung von Grundstücken, die Bestellung von Pfändern, die Eingehung von Bürgschaften, die Vornahme unentgeltlicher Verfügungen sowie die Leistung von Zahlungen auf Schulden, die vor der Stundung entstanden sind, rechtsgültig nur mit Zustimmung des Sachwalters erfolgen kann.

Der Beschluss ist rechtskräftig geworden.
Horgen, den 19. August 1940. Bezirksgericht Horgen.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Boudry (1487)**Consentement à un sursis extraordinaire.**

Le Tribunal civil du district de Boudry, à Boudry, a accordé en date du 8 août 1940 un sursis extraordinaire de trois mois à Coste Jean, négociant, à Auvernier, et nommé le citoyen Marcel Jossy, à Boudry, en qualité de commissaire au sursis.

Boudry, le 20 août 1940. Le commissaire au sursis:
M. Jossy.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (1484)**Sursis extraordinaire.**

En vertu de l'ordonnance du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 atténuant à titre temporaire le régime de l'exécution forcée, un sursis extraordinaire de dix mois, soit du 26 juillet 1940 au 26 mai 1941, a été accordé à Girard Gustave, marchand et fabricant de meubles, domicilié Fahys nos 73-75, à Neuchâtel, par ordonnance présidentielle du 26 juillet 1940, devenue exécutoire le 10 août 1940.

Le juge a désigné comme commissaire au sursis M^e Jean-Pierre Farny, avocat, à Neuchâtel, auquel les créanciers doivent s'adresser.
L'ordonnance complète du présent sursis est déposée au Greffe du Tribunal à Neuchâtel, où elle peut être consultée.

Neuchâtel, le 20 août 1940. Pr le greffier du Tribunal:
Eug. Maurer, substitut.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt Frutigen (1488)

Brügger-Wandfluh Ernst, Gottliebs sel., Wirt zum «Kreuz», von und in Frutigen, hat beim Unterzeichneten ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Verhandlung über dieses Gesuch wird bestimmt auf Dienstag, den 3. September 1940, 14 Uhr, im Amtshaus Frutigen.

Die Gläubiger und Bürgen können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung schriftlich bis zum Verhandlungstermin oder an diesem selbst mündlich vorbringen.

Frutigen, den 20. August 1940. Der Gerichtspräsident:
H. Burn.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1482)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.**

Den Gläubigern der Schuldnerin
Wyss Margaretha Frau Wwe.,
Gottfrieds sel. Ehefrau, in Günsberg, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Tagfahrt angesetzt ist auf Donnerstag, den 29. August 1940, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, nach Solothurn.

Solothurn, den 19. August 1940.
Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (1489)****Zweite Gläubigerversammlung.**

Im Konkursverfahren des Reize-Stalder Wilhelm, Pauls sel., Wirtschaftsbetrieb und Weinhandlung zum «Central» in Balsthal, findet die zweite Gläubigerversammlung Montag, den 16. September 1940, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Balsthal statt.

Balsthal, den 20. August 1940. Konkursamt Balsthal:
Bur, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Beteiligungen usw. — 1940. 16. August. **Marphilos A.G.** (Marphilos S. A.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Horw (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1932, Seite 1893). An der Generalversammlung vom 4. Juli 1940 haben sich die Aktionäre in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten gegeben. Die Änderungen berühren folgende publizierte Tatsachen: Zweck der Gesellschaft ist die dauernde Beteiligung an andern Unternehmungen, auch Eigentum und Verwaltung von Grundbesitz und von Werten aller Art. Zur Deckung eines Verlustes wird das Aktienkapital von bisher Fr. 160,000 durch Vernichtung von 12 Aktien zu Fr. 5000 auf Fr. 100,000 herabgesetzt. Das Aktienkapital von Fr. 100,000 ist eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 5000. Es ist voll liberiert. An Stelle des zurückgetretenen Emil Schneebeli-Naef, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Robert Eder, von und in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Bäckerei, Konditorei. — 16. August. Inhaber der Firma **Hans Balmer**, in Luzern, ist Hans Balmer, von Ferenbalm (Bern), in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Bruchstrasse 22.

16. August. Unter dem Namen **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Brun & Cie, Nebikon**, hat die Firma «Brun & Cie.», in Nebikon, eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. mit Sitz in Altishofen errichtet. Die Gründungs-urkunde datiert vom 9. Juli 1940. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und ist im besondern berechtigt, zur Erreichung des Fürsorgezweckes für das ganze Personal oder einen Teil desselben Versicherungsverträge abzuschliessen oder in solche einzutreten. Die Verwaltung der Stiftung besorgt ein aus einem oder zwei Vertretern der Firma und je einem Vertreter der Angestellten- und der Arbeiterschaft bestehender Stiftungsrat. Den Präsidenten bezeichnet die Stifterfirma. Der Stiftungsrat setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen: Präsident ist Henri Brun, von Werthenstein, in Altishofen; Mitglieder sind Hans Koeh, von Nebikon, und Paul Eitel, von Herisau, beide in Nebikon. Die Genannten zeichnen je kollektiv zu zweien unter sich. Adresse: Altishofen (beim Stiftungspräsidenten H. Brun).

Autotransporte. — 16. August. Inhaber der Firma **X. Müller**, in Luzern, ist Xaver Müller, von Ermensee, in Luzern. Autotransporte. Industriestrasse 5.

Tea-Room. — 16. August. Inhaber der Firma **Caspar Barengo**, in Luzern, ist Caspar Barengo, von Gösehenen, in Luzern. Betrieb des Tea Room Capitol. Centralstrasse 45 (Bundesplatz).

Restaurant. — 16. August. Inhaber der Firma **Jos. Felber**, in Luzern, ist Josef Felber, von Schötz und Littau, in Luzern. Betrieb des Restaurant Geissmatt. St. Karlstrasse 13a.

Restaurant. — 17. August. Inhaber der Firma **Eduard Benninger**, in Luzern, ist Eduard Benninger, von Juss (Freiburg), in Luzern. Betrieb des Restaurant Schweizergarten. Bundesplatz 9.

Konditoreiwirtschaft. — 17. August. Inhaber der Firma **José Brugger**, in Luzern, ist Josef Brugger, von Richenthal, in Luzern. Konditoreiwirtschaft am Reussteg.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Pharmazeutische Produkte usw. — 1940. 17. August. Der Inhaber der Firma **Adolf Weber**, in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1938, Seite 102), Vertrieb pharmazeutisch-chemisch-technischer Produkte, Destillier- und Liqueurfabrikation in Steinen, hat den Wohn- und Geschäftssitz nach Steinen verlegt.

Sportgeschäft usw. — 17. August. Die Firma **J. Stieger**, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 496 vom 7. Dezember 1906 Seite 1981), hat aus der Geschäftsnatur «Tuchwaren» fallen gelassen und sie dafür durch «Sportgeschäft» erweitert.

Schuhe. — 17. August. Die Firma **Franz Studiger**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 70 vom 17. März 1920, Seite 499), Schuhhandlung, Massarbeit und Reparaturen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. August. Die Firma **Anton Schuler, Viehhändler**, in Alpthal (S. H. A. B. Nr. 63 vom 8. März 1921, Seite 482), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Gasthaus. — 17. August. Die Firma **Walter Kienast**, in Küsnacht a. R. (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1939, Seite 1606), Metzgerei und Gasthaus zum Rössli, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft usw. — 17. August. Die Firma **Xaver Ulrich**, in Steinen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 2. Juni 1931, Seite 1182), Metzgerei und Wirtschaft zum Hirschen, Brennerei und Mosterei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spezereiwaren, Mercerie usw. — 17. August. Die Firma **Joachim Galler-Seeholzer**, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1934, Seite 1204), Spezereiwaren, Mercerie, Kohlen und Kartoffeln, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Frau Joachim Galler-Seeholzer», in Wollerau.

Inhaberin der Firma **Frau Joachim Galler-Seeholzer**, in Wollerau, ist Wwe. Joachim Galler-Seeholzer, von Feusisberg, in Wollerau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joachim Galler-Seeholzer», in Wollerau; sie erteilt Einzelprokura an Joachim Galler-Cantaluppi, von Feusisberg, in Wollerau. Spezereien, Mercerie, Kohlen und Kartoffeln. Bahnhofstrasse.

Fahrräder. — 17. August. Die Firma **Eduard Friedlos-Litschl**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1936, Seite 1413), Handel mit Fahrrädern und Bestandteilen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gasthof usw. — 17. August. Die Firma **Alois Züger, zum «Ochsen»**, in Laehen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1934, Seite 2211), Gasthofbetrieb, Vertretungen und Handel mit Autos, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. August. **Vieh-zuchtgenossenschaft Steinerberg-Rössligass**, in Steinerberg (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1938, Seite 2330). Aus dem Vorstande ist Xaver von Rickenbach, Präsident, ausgeschieden und dessen

Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden Dominik Waldvogel, von Unterberg, in Rossberg, Gemeinde Steinen. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Corsets, Stoffe. — 17. August. Die Firma **Elisa Rohner-Kündig**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1932, Seite 335), Spezial-Corsets, Stoffe, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

17. August. Die Firma **L. Bolting-Aufdermaur**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1916, Seite 1443), Spezereihandlung, ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «C. Bolting, Spezereihandlung», in Schwyz.

Inhaber der Firma **C. Bolting, Spezereihandlung**, in Schwyz, ist Carl Bolting, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Bolting-Aufdermaur», in Schwyz. Spezereihandlung. Kollegiumstrasse.

17. August. **Adolf Gropp & Co., Forellenzucht- & Fischgrosshandlungs-Aktiengesellschaft**, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 483). Die Prokura von Wilhelm Brenner ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Transports. — 1940. 16. août. Le chef de la maison **Robert Riedo**, à Fribourg, est Robert Riedo, de St-Antoine et Zumholz, à Fribourg. Entreprise de transports.

Café. — 19 août. La raison **Maurice Aubonne**, café des Alpes, à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 juillet 1926, n° 165, page 1329), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Immeubles, etc. — 19 août. Le chef de la maison **Albert Frossard**, à Fribourg, est Albert Frossard, de Courgenay (Berne), à Fribourg. Agence immobilière et gérances. Avenue de Tivoli 2.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1940. 12. August. Die Aktiengesellschaft **Orell Füssli-Annoncen A.G.** (Orell Füssli-Annonces S. A.) (Orell Füssli-Anunci S. A.), in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 154, 4. Juli 1940, Seite 1209), hat in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Annoncen- und Affiche-Geschäftes, damit zusammenhängender Geschäftsweige und die Herausgabe von Zeitungen und andern Publikationen. Für die Filiale führen Unterschrift die am Hauptsitz Zeichnungsberechtigten: Dr. Wilhelm Nauer, von Hinwil, in Zollikon, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift; mit Kollektivunterschrift zu zweien: der Verwaltungsrat und stellvertretende Direktor Carl Gabler, von und in Zürich; der Direktor Dr. Heinrich Nauer, von Hinwil, in Zollikon; die Subdirektoren: Hans Minder, von Auwil (Bern), in Zürich; Johannes Meier, von Mogelsberg, in Bern; Fernand Vuilleumier, von La Sagne, in Lausanne; Hagen Lüthy, von Schöffland, in Zürich; die Prokuristen Helene Metzger, von und in Zürich; Walter Kummer, von Limpach (Bern), in Zürich; Ernst Bohler, von Seengen, in Lausanne; Jakob Wieser, von Niedergösgen, in Aarau; Ernst Stähli, von Schüpfen, in St. Gallen; und Gaston Wittvor, von La Coudre (Neuhâtel), in Genf. Ferner führt Kollektivunterschrift zu zweien der Prokurist der Filiale Max Durnwalder, von Dägerlen (Zürich), in Münchenstein. Geschäftslokal: Eisengasse 6.

15. August. Die **Betonbalkenfabrik A.G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 15. März 1940, Seite 498), wird, nachdem der Konkurs als geschlossen erklärt worden ist, von Amtes wegen gelöscht.

Rolladengeschäft. — 15. August. Die Einzelfirma **Hans Steiert**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1939, Seite 439), Rolladengeschäft, wird, nachdem der Konkurs über den Inhaber als geschlossen erklärt worden ist, von Amtes wegen gelöscht.

Zentralheizungen usw. — 15. August. In der Kollektivgesellschaft **L. & H. Rosenmund vorm. Louis Rosenmund-Ritter**, in Liestal, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1935, Seite 523), Installation von Zentralheizungen usw., wurde zu einem Prokuristen ernannt Hans Mohler-Rosenmund, von Diegten, in Liestal; er führt Kollektivunterschrift mit einem der Gesellschafter.

Grammophone und Radioapparate. — 15. August. Die Einzelfirma **Carl Längin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1932, Seite 2934), Handel in Grammophonen und Radioapparaten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Papeterie usw. — 15. August. Kommanditgesellschaft **Jauch & Cie**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 27. September 1937, Seite 2186), Papeterie usw. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin heisst nun infolge Verheiratung Anna Marie Sigg-Dietrich, ist Bürgerin von Schaffhausen und lebt mit ihrem Ehemanne, dem Kommanditär Henri Louis Jean Sigg, in Gütertrennung.

Wirtschaft. — 15. August. Inhaberin der Einzelfirma **Wwe Forrer**, in Basel, ist Witwe Elise Forrer-Beiner, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Güterstrasse 75 (Restaurant Margarethenek).

16. August. Die **Verwaltungs- & Handels A.G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1938, Seite 2133), hat ihr Domizil verlegt nach Steinen vorstadt 84 (bei Gass & Cie).

Spezialwerkzeuge und Apparate. — 16. August. Max Schwengeler-Glanzmann, von Winterthur, und Fritz Angst, von Greifensee (Zürich), beide in Basel, haben unter der Firma **Schwengeler & Angst**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. August 1940 begonnen hat. Fabrikation von Spezialwerkzeugen und Apparaten. Mörsbergerstrasse 52.

Polstergestelle usw. — 16. August. Die Kollektivgesellschaft **Vonier & Degen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1938, Seite 2393), Fabrikation von und Handel in Polstergestellen, hat sich aufgelöst und ist erloschen Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Selma Degen-Gass», in Basel.

Inhaberin der Einzelfirma **Selma Degen-Gass**, in Basel, ist, mit Zustimmung ihres mit ihr in Gütertrennung lebenden Ehemannes, Selma Degen-Gass, von Oberwil (Basel-Land), in Binningen. Die Inhaberin erteilt Einzelprokura an ihren Ehemann Hugo Degen-Gass und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Vonier & Degen», in Basel. Fabrikation und Handel in Polstergestellen, Betrieb einer Schreinerei. Oetlingerstrasse 152.

16. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Caisse Mutuelle der Arbeiter der Durand & Huguenin A.G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1932, Seite 2651), ist Alphonse Albisser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt als Präsident der bisherige Kassier Lucien Bury, nun in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil, und als Kassier Joachim Zwieky, von und in Basel. Präsident, Vizepräsident und Kassier führen die Unterschrift zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen usw. — 1940. 17. August. **Colbon Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schaffhausen, Verwaltung von Beteiligungen usw. (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1937, Seite 1500). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Leonhard Jenni ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde nun gewählt Anton Helfenberger, von Rorschach, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

Zentralheizungen usw. — 17. August. Die seit 16. Juli 1937 im Handelsregister des Kantons Schaffhausen eingetragene Einzelfirma **E. Werner, Ing.**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1937, Seite 1710), hat in Neuhausen am Rheinfluss unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber Ernst Werner, von Merishausen, in Schaffhausen, berechtigt. Erstellung von Zentralheizungen und sanitären Anlagen: Zentralstrasse 27.

Appenzell A. Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Liegenschaften. — 1940. 16. August. Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Tal- & Melonenstrasse G. m. b. H.**, Erwerb von Liegenschaften usw., mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1937, Seite 2904). Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Alfred Fischbacher ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer ist Walter Fischbacher, von St. Peterzell, in Genf, gewählt worden, welcher kollektiv mit je einem der übrigen Geschäftsführer Paul Fischbacher und Julie Fischbacher zur Führung der Unterschrift berechtigt ist.

Verlagsbuchhandlung usw. — 17. August. Die Firma **Alfred Meyer-Sibert**, Verlagsbuchhandlung und Verlagsauslieferungen, in Trogen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 566), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Metallmassenartikel usw. — 1940. 16. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lüdi & Cie.**, Fabrikation von Metallmassenartikeln jeder Art aus allen Metallen und Patentartikeln jeder Branche, in Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 234 vom 4. Oktober 1939, Seite 2043), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Lüdi & Cie.», in Mogelsberg, erloschen.

Wwe. Marie Lüdi-Mollet, von Alchenstorf, in Mogelsberg, und Curt Staehelin, von Wattwil und Lichtensteig, in Nesslau, haben unter der Firma **Lüdi & Cie.**, in Mogelsberg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1940 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Marie Lüdi-Mollet. Kommanditär mit dem Barbetrage von Fr. 100,000 ist Curt Staehelin. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Lüdi & Cie.», in Mogelsberg. Die Firma erteilt Kollektivprokura zu zweien an den Kommanditär Curt Staehelin, Carl Braegger, von Hemberg, in St. Gallen, und Marie Gertrud, genannt Trudi Lüdi, von Alchenstorf, in Mogelsberg. Fabrikation von Metallmassenartikeln jeder Art aus allen Metallen, Patentartikel jeder Branche. Dorf.

Bauunternehmung. — 16. August. Die Firma **Anton Bless**, Bauunternehmung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1938, Seite 1387), ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Bless & Co. Bauunternehmung», in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1940, Seite 1415).

Bauunternehmung. — 16. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bless & Co. Bauunternehmung**, Bauunternehmung, in Dübendorf (im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen seit 30. Juli 1940, S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1940, Seite 1415), hat unter derselben Firma in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Anton Bless und Erwin Bless, beide von Flums, in Dübendorf. Kommanditär ist Albert Senn, von Winterthur, in Zürich. Die Filiale wird vertreten mit Einzelunterschrift durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Anton und Erwin Bless und mit Einzelprokura durch den Kommanditär Albert Senn. Merkatorium, St. Leonhardstrasse 32.

Hotel. — 16. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Braun**, Hotel Rosengarten, in Bad Ragaz (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1938, Seite 2431), sind die Gesellschafterinnen Mathilde Braun und Helene Braun ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Die Firma wurde abgeändert in **Gehr. Braun**.

16. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparkasse Au**, mit Sitz in Au (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 484), hat in den Generalversammlungen der Aktionäre vom 7. Oktober 1939 und 2. März 1940 den Art. 4 der Geschäftsstatuten revidiert und dabei das Grundkapital von bisher Fr. 1,250,000 auf Fr. 500,000 herabgesetzt durch Annullierung von 500 Aktien und Herabsetzung des Nominalwertes der verbleibenden 2000 Aktien um je Fr. 250 in der Weise, dass je Fr. 150 in Obligationen umgewandelt und Fr. 100 zur Vermehrung der offenen Reserven verwendet wurden. Das Fr. 500,000 betragende Grundkapital zerfällt nunmehr in 2000 auf den Inhaber lautende, vollbezahlte Aktien zu je Fr. 250. Durch öffentliche Urkunde vom 7. Oktober 1939 wurde festgestellt, dass den Bestimmungen der Art. 732 ff. OR. und Art. 11 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen nachgelebt worden ist.

16. August. Die Firma **E. Ruf, Edelmetall-Werkstätte**, Fabrikation von und Handel in Gold- und Silberwaren usw., in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1939, Seite 25), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigions

Beteiligungen. — 1940. 16. August. **Moreva A.G.**, Beteiligungen, in Chur (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1938, Seite 1993). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Josef Kaufmann infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde mit Kollektivunterschrift das bisherige Verwaltungsratsmitglied Werner Bossard gewählt. Zum Prokuristen wurde ernannt Gustav Klausner, von Buchs (Aargau), in Basel. Dieser zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

16. August. **Sindent Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen (Sindent Société Anonyme Industrielle et d'Entreprises)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 191 vom 18. August 1937, Seite 1918). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Juli 1940, Absatz 3, von Art. 15 ihrer Statuten betreffend die Vertretung geändert. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Dr. Otto Böckli und Dr. Alfred Böckli führen nunmehr Einzelunterschrift. Zum Direktor wurde ernannt Charles Renaud, von Cortaillod, in Basel. Dieser führt ebenfalls Einzelunterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

1940. 8. August. Die Einzelfirma **Francke «Elfa», Elektrochemische Fabrik Aarau (Francke «Elfa», Usine Electrochimique Aarau)**, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 244 vom 16. Oktober 1939, Seite 2106), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.G. (ELFA Usine Electrochimique Francke S.A.) (ELFA Electrochemical Works Francke Ltd.)» in Aarau.

Unter der Firma **ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.G. (ELFA Usine Electrochimique Francke S.A.) (ELFA Electrochemical Works Francke Ltd.)** hat sich mit Sitz in Aarau eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 31. Juli 1940 festgesetzt worden. Gegenstand des Unternehmens bilden die Herstellung und der Vertrieb chemischer, pharmazeutischer und kosmetischer Produkte, der Handel mit solchen sowie die Beteiligung an Firmen ähnlicher Art. Insbesondere bezweckt die Gesellschaft die Übernahme und Weiterführung der bisher unter der Firma «Francke «Elfa», Elektrochemische Fabrik Aarau» in Aarau betriebenen Fabrik. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Januar 1940 die bisher unter der Firma «Francke «Elfa», Elektrochemische Fabrik Aarau» geführte Fabrik in Aarau laut Apport-Vertrag vom 31. Juli 1940 mit Fr. 1,673,989.67 Aktiven und Fr. 567,139.10 Passiven auf Grund der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1939 zum Preise von Fr. 1,106,850.57. Von diesem Uebernahmepreis werden Fr. 515,000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die seit 1. Januar 1940 von der Einzelfirma «Francke «Elfa», Elektrochemische Fabrik Aarau» getätigten Geschäfte gelten als für Rechnung der «ELFA Elektrochemische Fabrik Francke A.G.» erfolgt. Das Grundkapital beträgt 600,000 Franken, eingeteilt in 600 Inhaberaktien zu je 1000 Franken. Das Aktienkapital ist voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3–5, gegenwärtig aus 4 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. jur. Hermann Hofmann, von Matzingen, in Zollikon (Zürich), als Präsident; Dr. jur. François Laurent Colomb, von St-Prex (Waadt), in Aubonne (Waadt), als Vizepräsident; Ralph von Falkenstein, deutscher Staatsangehöriger, in Aarau, als Delegierter, und Dr. phil. Otto Pfiffner, von Quarten, in Aarau. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Emil Tanner, von Winterthur, in Aarau. Der Prokurist zeichnet kollektiv mit je einer der übrigen unterschreibungsberechtigten Personen. Geschäftslokal: Rohrerstrasse 76.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Importazione vini. — 1940. 16 agosto. Titolare della ditta **Franco Corridori**, in Lugano, è Franco Corridori fu Agostino, italiano, a Lugano. Importazione vini. Via F. Borromini 13.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1940. 17 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 12 août 1940, les actionnaires de la **Société Immobilière Les Dailles**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juillet 1937), ont pris acte du décès de l'administrateur Gustave Naymark, dont la signature est radiée. Pour le remplacer, ils ont désigné en qualité de seul administrateur le Dr. François Cevey, de Cheseaux, à Epalinges sur Lausanne, lequel engage la société par sa seule signature. Le bureau de la société est transféré: Rue du Lion d'Or 4, chez l'administrateur.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1940. 16 août. La raison E. Bovy, exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Brasserie de la Tour-de-l'Île», à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1933, page 1217), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

16 août. **Orell Füssli-Annoncen A.G. (Orell Füssli-Annonces S.A.) (Orell Füssli-Anunci S.A.)**, ayant son siège à Zurich et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1939, page 848). Hagen Lüthy, inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir a été nommé sous-directeur et continuera en cette nouvelle qualité à signer collectivement avec l'une des personnes titulaires de la signature collective.

Produits chimiques. — 16 août. La société anonyme dite **Jummar S.A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1937, page 1539), dissoute de fait depuis février 1938, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Bekleidungs-A.G., St. Margrethen

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Bekleidungs-A.G., St. Margrethen, hat unterm 19. Juli 1940 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und Hans Wächli-Sutter, Bücherexperte V. S. B., St. Gallen, als Liquidator mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiemit, gemäss Art. 742, Abs. 2, des O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 20. September 1940 zu Händen des Liquidators am Sitz der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 172²)

St. Gallen, den 18. August 1940.

Der Liquidator:

Hans Wächli-Sutter,
Langgasse 91, St. Gallen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 2 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Bezugs- und Abgabesperre.)
(Vom 21. August 1940.)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1939 sowie auf die Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements Nr. 3 vom 28. Dezember 1939 und Nr. 5 vom 27. Mai 1940 betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, verfügt:

Art. 1. Der Verkauf folgender Lebensmittel an Konsumenten (Private, kollektive Haushaltungen, wie Gasthöfe, Kostgebereien, Anstalten etc., verarbeitende Betriebe), sowie deren Ankauf durch Konsumenten sind, vorbehalten die nachfolgenden Bestimmungen, in der Zeit ab 22. August morgens bis und mit 13. Oktober 1940 verboten:

- Zucker
- Reis
- Hülsenfrüchte (Erbsen, Linsen) und deren Mahlprodukte (ausgenommen grüne Bohnen und Erbsen, sowie mit den Hülsen gedörrte Bohnen)
- Teigwaren
- Hafer- und Gerstenprodukte
- Mehl und Griess aus Brotgetreide (einschliesslich Hartweizen)
- Mehl und Griess aus Mais
- Speisefette und Speiseöle, ausgenommen Butter, rohe und ausgelassene Metzgerfette und deren Mischungen, soweit sie keine pflanzlichen Fette und Öle enthalten, Margarine.

Das vom eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt ausgegebene Warenverzeichnis nennt die unter die Bezugs- und Abgabesperre fallenden Waren und die von ihr ausgenommenen Spezialprodukte.

Soweit die vorstehend genannten Produkte sich zur menschlichen Ernährung eignen, sind Verkauf und Bezug für die Tierfütterung verboten. Rechtsgeschäfte und Massnahmen, die auf eine Umgehung dieser Vorschriften abzielen, sind verboten.

Art. 2. Der Verkauf der in Art. 1 genannten Lebensmittel an Konsumenten und deren Ankauf durch Konsumenten sind gegen Abgabe folgender Rationierungsausweise erlaubt:

- a) Grüne Lebensmittelkarte und Grossbezüger-Coupons pro August 1940 (Zuckercoupons gültig bis 30. September, übrige Coupons gültig bis 31. August 1940; grüne August-Grossbezüger-Coupons gültig bis 31. August 1940).
- b) Blaue Vorrats-Coupons (Vorratskarte und Vorrats-Grossbezügercoupons; ausgegeben Ende Dezember 1939) mit rotem Ueberdruck oder Ueberstempelung der zuständigen Aemter, gültig bis 13. Oktober 1940, 24.00 Uhr. Die blinden Coupons dieser Karte werden in Kraft gesetzt: Coupon «X» und Coupon «Y» zum Bezuge von je 750 gr Mehl oder Griess aus Brotgetreide oder Mais.
- c) Gelbe Bienenzucker-Coupons mit rotem Ueberdruck, gültig bis 30. September 1940.
- d) Grüne Weinzucker-Coupons mit rotem Ueberdruck, gültig bis 30. November 1940.
- e) Armeeformular R. 10 «Gutsehn-Bon», unterzeichnet durch die betreffende militärische Einheit.

Art. 3. Wer bisher regelmässig Brot im eigenen Haushalt gebacken und zu diesem Zweck sackweise Mehl gekauft hat, darf im Rahmen des normalen, laufenden Bedarfes vom bisherigen Lieferanten weiter mit Backmehl bedient werden, ebenso Selbstversorger, die vorübergehend, d. h. bis sie über Getreide aus der neuen Ernte verfügen, Backmehl zur Herstellung von Brot für den eigenen Bedarf zukaufen müssen. Für solche Lieferungen und Bezüge sind keine Rationierungsausweise erforderlich.

Die Sektion für Getreideversorgung des Kriegs-Ernährungsamtes erlässt die erforderlichen Weisungen über die Durchführung und Ueberwachung dieser Lieferungen und Bezüge.

Art. 4. Für Abgabe und Bezug der in Artikel 1 genannten Lebensmittel unter Handelsbetrieben gelten folgende Vorschriften:

- a) Zucker, Reis, Hülsenfrüchte, Teigwaren, Hafer- und Gerstenprodukte, sowie Speisefette und Speiseöle dürfen nur gegen Abgabe der Rationierungsausweise geliefert und bezogen werden.
- b) Maismehl und Maisgriess dürfen im Rahmen des normalen Bedarfes ohne Rationierungsausweise geliefert und bezogen werden.
- c) Mehl und Griess aus Brotgetreide (einschliesslich Hartweizen) dürfen im Rahmen der geltenden Kontingentierungsvorschriften unter Handelsbetrieben sowie an verarbeitende Betriebe ohne Rationierungsausweise geliefert und bezogen werden.

Art. 5. Die gewerbmässige Verarbeitung von Hafer, Gerste und Mais zu Futterzwecken ist verboten, soweit diese Getreidearten zur menschlichen Ernährung geeignet sind. Nicht unter dieses Verbot fallen Hafer, Gerste und Mais aus eigenem Anbau des Verbrauchers.

Abgabe und Bezug zu Futterzwecken der zur menschlichen Ernährung geeigneten Mahl- und Umwandlungsprodukte (Flocken, Mehl, Griess, Grütze usw.) aus Hafer, Gerste und Mais sind untersagt. Die Sektion für Getreideversorgung des Kriegs-Ernährungsamtes kann Ausnahmen bewilligen.

Nicht unter das Abgabe- und Bezugsverbot fallen beim Inkrafttreten dieser Verfügung bereits vorhandene, zur menschlichen Ernährung nicht verwendbare Mahl- und Umwandlungsprodukte (gequetschte, gebrochene oder zusammengemahlene Ware), ferner die bei der Verarbeitung zu Speisewecken von Gerste und Hafer normalerweise entstehenden Abfälle, wie Gersten- oder Haferfuttermehl, Haferflaum und dergleichen.

Art. 6. Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verfügung, gegen zugehörige Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes, der ihm nachgeordneten oder von ihm zur Mitarbeit herangezogenen Stellen werden nach Art. 5 und folgende des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1939 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln geahndet.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 22. August 1940 um 00 Uhr in Kraft. Sie hat Gültigkeit bis 13. Oktober 1940, 24.00 Uhr.

Die zuständigen Sektionen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes und die kantonalen Stellen sind mit dem Vollzuge beauftragt.

Waren-Verzeichnis

zur Verfügung Nr. 2 des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes vom 21. August 1940 betreffend Bezugs- und Abgabesperre

Warengruppe	Unter die Bezugs- und Abgabesperre fallen:	Nicht unter die Bezugs- und Abgabesperre fallen:
Zucker	Alle Sorten Raffinade-Zucker Rohzucker (auch «Cassonade», «Vergeoise» und «Farine-Zucker») Fruchtzucker, hergestellt durch Invertierung von Raffinade- oder Rohzucker	Traubenzucker Milchzucker Vanillinzucker Gewürzzucker in Packungen Kandiszucker Fondantzucker Süsstoffe wie Saccharin usw.
Reis	Rohreis Reis geschält poliert Reisflocken Halb- und Bruchreis zur menschlichen Ernährung geeignet Reismehl offen	Reismehl in Packungen, soweit bisher üblich Puffed-Rice Bruchreis zu Futterzwecken u. zur Schädlingsbekämpfung Reis-Keime Reis-Futtermehle
Hülsenfrüchte	Erbsen } und deren Mahlprodukte Bohnen } offen oder in Linsen } Packungen	Grüne Bohnen Grüne Erbsen Mit den Hülsen gedörrte Bohnen Hülsenfrüchte-Konserven Hülsenfrüchte-Suppenartikel
Teigwaren	Wasser-, Milch- und Eierware Vollkorn-Teigwaren Suppeneinlagen, auch mit Gemüse-zusatz Teigwaren mit Gemüsezusatz Teigblättchen für Ravioli Teigwaren mit Käse Soya-Teigwaren Spezialitäten, soweit nicht frei Teigwaren fix-fertig in Büchsen	Teigwaren enthaltend Suppen-artikel Diabetiker-Gluten-Teigwaren Ravioli offen und in Büchsen Frisehe Teigwaren (nicht getrocknet, soweit bisher üblich) Teigwaren mit Phosphat-Zusatz
Hafer- und Gerstenprodukte	Haferkernen } Hafergrütze } Hafergriess } auch Hafermehl } geröstet } offen und Hafermark } in Haferflocken } Packungen Gerstenmehl } Rollgerste } Gerstengrütze } Gerstenflocken } Vollgerste }	• Gerstenschleim, • • Hafersehlem • } in Packungen, soweit bisher üblich • Hafersehlemsuppe Bierehmüslmischungen in Pak- kungen Kinderhafermehle in Packungen Sog. Kraftnahrungsmischungen, enthaltend Hafer- oder Ger- stenprodukte, soweit bisher üblich Goldene Hafernüsse Getreidin Fisecsin Galactina Galactina Nr. 2, carotinhaltig Guigoz Nr. 2 Haferkakao Hugs Phoscalin Ideal, phosphathaltiger Kinder- griess Ideal Nr. 2 mit Gemüse Laeto Bébé Laeto Veguva Mavena Mellins Nahrung Nestlé's Kindermehl Phosphatine Pestalozzi Phosphatine Pallières Sinlac Nestlé Sisana Solfarin Soyabasan Soyakim Tareari Tratose Varinosan K 222 Zwiebackmehle
Mehl und Griess aus Brotgetreide und Mais	Sämtliche zur menschlichen Ernäh- rung geeigneten Mahlprodukte aus Weizen (einschliesslich Hartwei- zen), Roggen, Dinkel und Mispel aus diesen Getreidearten, sowie aus Mais, offen oder in Packungen, auch geröstet, also z. B. auch Kindermehle und Kindergriess ohne Zusätze (Paidol, Griesol etc.) Mehl mit Backpulver vermischt Geschälte Körner von Brotgetreide Getreideschrot Flocken aus Brotgetreide Grütze aus Brotgetreide	Puddingpulver Crémepulver Puffed-Wheat Corn Flakes Shredded-Wheat Puffed-Gerste Whole Wheat All bran Grape nuts Phosphatmehl; bisher üblich und in bisherigem Umfange Paniermehl Weizenkeime sog. Kraftnahrungsmischungen, enthaltend Flocken aus Brot- getreide Grünkernmehl Kindermehle und Kindergriess aus Brotgetreide soweit Zu- sätze enthaltend und bisher üblich und in bisher gewohn- ter Mischung und Auf- machung Maizena, Mondamin Grüne Flocken Bierehmüslmischungen in Packungen
Speisefette	Erdnussfett rein oder mit Butterzu- satz Kokosnussfett rein oder mit Butter- zusatz Gemischte Speisefette Bäckereifette Metzgermischfette, die pflanzliche Fette oder Öle enthalten	Butter, frisch und eingesotten Metzgerrohffette Reine ausgelassene tierische Fette Mischungen tierischer Fette un- ter sich oder mit Butter Tafelmargarine im Rahmen der Kontingentierung Bäckermargarine Nuss-Crème und Purée Haselnuss-Crème und Purée Mandelerbne und Purée Nussöl Haselnussöl Leinöl soweit bisher üblich Speiseölehaltige, fertige Salat- saucen, im Rahmen der bis- herigen Kontingentierung
Speiseöle	Olivenöl Erdnussöl (Arachidöl) Cottonöl Soyabohnenöl Sesamöl Sowie alle andern Speiseöle soweit nicht frei	195. 21. 8. 40.

**Ordonnance n° 2 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation
sur la vente des denrées alimentaires ou fourragères
(interdiction d'achat et de vente.)**

(Du 21 août 1940.)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, se fondant sur l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939, les ordonnances du département fédéral de l'économie publique n° 3 du 28 décembre 1939 et n° 5 du 27 mai 1940 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires ou fourragères, arrête:

Article premier. Du 22 août au matin jusqu'au 13 octobre 1940 y compris sont interdits, sous réserve des dispositions ci-après, la vente aux consommateurs (particuliers, ménages collectifs tels qu'hôtels, restaurants, établissements, etc., entreprises de l'artisanat) ainsi que l'achat par les consommateurs des denrées alimentaires ci-après:

sucre
riz
légumineuses (pois, haricots, lentilles) et les produits de leur mouture (sauf les haricots et les pois verts ainsi que les haricots séchés dans leurs cosques)
pâtes alimentaires
produits à base d'orge et d'avoine
farine et semoule de céréales panifiables (y compris blé dur)
farine et semoule de maïs
graisses et huiles comestibles, à l'exception du beurre, des graisses de boucherie brutes et fondues et de leurs mélanges (pour autant que ces derniers ne contiennent pas de graisses et d'huiles végétales), de la margarine.

La liste des marchandises publiée par l'Office de guerre pour l'alimentation désigne des marchandises tombant sous le coup de l'interdiction d'achat et de vente, et les produits spéciaux au bénéfice d'une exception.

Dans la mesure où les produits nommés ci-dessus peuvent être affectés à l'alimentation humaine, leur achat et leur vente pour l'affouragement des animaux sont interdits.

Sont interdits les actes juridiques et les mesures qui tendent à éluder les prescriptions de la présente ordonnance.

Art. 2. La vente aux consommateurs et l'achat par le consommateur des denrées alimentaires mentionnées à l'art. 1 sont autorisés contre présentation des pièces de rationnement ci-après:

- Cartes personnelles de rationnement et coupons de grandes rations d'août 1940 imprimés sur papier vert (coupons de sucre valables jusqu'au 30 septembre et autres coupons valables jusqu'au 31 août 1940; les coupons de grandes rations valables jusqu'au 31 août 1940).
- Coupons pour provisions imprimés sur papier bleu (cartes de provisions et coupons de provisions pour grandes rations distribués à la fin de décembre 1939), munis d'une surcharge rouge de l'office compétent, valables jusqu'au 13 octobre 1940, 24.00 heures. Les coupons « en blanc » de ces cartes sont mis en vigueur: Les coupons X et Y sont valables pour l'achat de 750 gr. de farine ou de semoule de céréales panifiables et de maïs.
- Les coupons de grandes rations, imprimés sur papier jaune, « sucre pour abeilles » surchargés en rouge, valables jusqu'au 30 septembre 1940.
- Les coupons de grandes rations « sucre pour la viticulture » imprimés sur papier vert, surchargés en rouge, valables jusqu'au 30 novembre 1940.
- Le formulaire de l'armée R. 10 « Gutschein-Bon », signé par l'unité militaire compétente.

Art. 3. Celui qui jusqu'ici a fabriqué régulièrement son pain lui-même et acheté la farine par sac, peut continuer à recevoir de la farine de son fournisseur habituel, pour ses besoins normaux. Il en est de même pour les agriculteurs qui doivent acheter de la farine pour faire leur pain jusqu'à ce qu'ils disposent du blé de la nouvelle récolte. Cette farine peut être achetée ou vendue sans pièces de rationnement.

La section du ravitaillement en céréales de l'Office de guerre pour l'alimentation édicte les prescriptions nécessaires concernant l'exécution et le contrôle des achats.

Art. 4. La vente et l'achat, entre maisons de commerce, des denrées mentionnées à l'article 1^{er}, sont régis par les prescriptions suivantes:

- Le sucre, le riz, les légumineuses, les pâtes alimentaires, les produits à base d'avoine et d'orge, la graisse et l'huile comestible ne peuvent être vendus ou achetés que contre remise de pièces de rationnement.
- la farine de maïs et la semoule de maïs peuvent être vendues et achetées, pour couvrir les besoins normaux, sans pièces de rationnement.
- Les maisons de commerce peuvent acheter ou vendre entre elles la farine et la semoule de blé panifiables (y compris le blé dur) sans pièces de rationnement, dans la mesure prévue par les prescriptions sur le contingentement. Les entreprises de l'artisanat peuvent également se procurer ces produits aux mêmes conditions.

Art. 5. Il est interdit de transformer professionnellement en produits fourragères l'avoine, l'orge et le maïs propres à l'alimentation humaine. Cette interdiction n'est pas applicable à l'avoine, à l'orge et au maïs cultivés par le consommateur lui-même.

Il est interdit de vendre ou d'acheter pour l'affouragement les produits de la mouture et de la transformation (flocons, farine, semoule, gruau, etc.) de l'avoine, de l'orge et du maïs qui peuvent être employés pour l'alimentation humaine. La section du ravitaillement en céréales de l'Office de guerre pour l'alimentation peut autoriser des exceptions. Il est permis de vendre ou d'acheter pour l'affouragement les stocks de produits impropres à l'alimentation humaine, tirés de la mouture ou de la transformation des céréales susmentionnées (grain écrasé, concassé, mélange de ces grains) ainsi que les sous-produits ordinaires (farine fourragère d'orge ou d'avoine, duvet d'avoine, etc.) provenant de la fabrication d'aliments à base d'orge et d'avoine, cette prescription s'appliquant aux stocks existants lors de l'entrée en vigueur de la présente ordonnance.

Art. 6. Les contraventions aux prescriptions de la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, des organes qui lui sont subordonnés ou qui sont appelés à collaborer avec lui, seront réprimés conformément aux dispositions aux art. 5 et suivants de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1939 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires ou fourragères.

Art. 7. La présente ordonnance est applicable du 22 août 1940, 00 heure, au 13 octobre 1940, 24.00 heures. Les sections compétentes de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sont chargées de pourvoir à son exécution.

Liste des marchandises

(Selon l'ordonnance n° 2 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 21 août 1940, concernant l'interdiction d'achat et de vente.)

Articles	Tombant sous le coup de l'interdiction de vente	Ne tombant pas sous le coup de l'interdiction de vente
Sucre	Toutes les sortes de sucre raffiné Sucre brut (y compris cassonade et vergeoise) Sucre de fruit préparé par inversion du sucre raffiné ou brut	Sucre de raisin Lactose (sucre de lait) Autres sucres condimentaires en paquets Sucre vanillé Sucre candi Sucre fondant Edulcorants tels que saccharine, etc.
Riz	Riz brut Riz décortiqué, poli Flocons de riz Demi-riz et brisures de riz propres à l'alimentation humaine Farine de riz en vrac	Farine de riz en paquets, vente autorisée comme jusqu'à présent Puffed Rice Brisures de riz pour l'affouragement et la lutte contre les parasites Germe de riz Farine fourragère de riz
Légumineuses	Pois } et les produits de leur Haricots } mouture, en vrac ou en Lentilles } paquets	Haricots verts Pois verts Haricots séchés avec la cosse Conserves de légumineuses Soupes de légumineuses
Pâtes alimentaires	Pâtes supérieures, pâtes au lait et pâtes aux œufs Pâtes intégrales Pâtes pour potages, aussi celles additionnées de légumes secs Pâtes aux légumes Pâtes spéciales pour la préparation des raviolis Pâtes au fromage Pâtes à base de soja Spécialités non mentionnées comme libres Pâtes en boîtes de conserve	Potages aux pâtes Pâtes au gluten pour diabétiques Raviolis ouverts et en boîtes Pâtes fraîches (non séchées, comme jusqu'à présent) Pâtes additionnées de phosphates
Produits à base d'orge et d'avoine	Avoine entière Gruaux d'avoine Semoule Farine d'avoine Crème d'avoine Flocons d'avoine Farine d'orge Orge perlée Gruaux d'orge Flocons d'orge Orge intégrale	Crème d'orge } en paquets Crème d'avoine } comme jusqu'à présent Soupe de crème d'avoine Mélanges Bircher en paquets Farine d'avoine pour enfants, en paquets Produits de suralimentation contenant de l'avoine ou de l'orge, comme jusqu'à présent
Farines et semoules de céréales panifiables et de maïs	Tous les produits de mouture propres à l'alimentation humaine, de blé (y compris le blé dur), de seigle, d'épeautre, de méteil, de maïs, en vrac et en paquets, également rôtis, comme par exemple les farines et les semoules pour enfants, sans addition d'autres substances (Paldol, Griesol etc.) farine mélangée à de la poudre à lever, grains décortiqués de céréales panifiables Céréales concassées Flocons de céréales panifiables Gruaux de céréales panifiables	Noix d'avoine dorées Getreidine Fiscosin Galactina Galactina N° 2 avec carotène Guigoz N° 2 Cacao d'avoine Phoscalcine Hug Ideal, semoule phosphatée pour enfants Ideal 2, avec légumes Lacto Bébé Lacto Veguva Mavena Aliments Mellins Farine Nestlé pour enfants Phosphatine Pestalozzi Phosphatine Fallières Sinlac Nestlé Sisana Solfarine Sojabasan Sojakim Tarcari Trutose Varinosan K 222 Farines de zwieback
Grasses alimentaires	Graisse d'arachides pure ou additionnée de beurre Graisse de coco pure ou additionnée de beurre Grasses comestibles mélangées Grasses pour la boulangerie Mélanges de grasses animales contenant des grasses ou des huiles végétales	Poudres à puddings Poudres à crème Puffed-Wheat Corn-Flakes Shredded-Wheat Puffed-orge Whole-Wheat All bran Grape-nuts Farine phosphatée, comme jusqu'à présent Chapelure Germe de froment Mélanges de suralimentation contenant des flocons de céréales panifiables Farines de blé vert Farines et semoules de céréales panifiables pour enfants, pour autant qu'elles contiennent les mêmes adjonctions que jusqu'à maintenant et que le mélange et l'emballage ne soient pas modifiés Matzena, Mondamine Flocons verts Mélanges Bircher en paquets Beurre frais et fondu Grasses de boucherie brutes Grasses de boucherie fondues Mélanges de grasses animales, entre elles ou avec du beurre Margarine de table dans le cadre du contingentement Margarine pour la boulangerie Crèmes et purées de noix Crèmes et purées de noisettes Crèmes et purées d'amandes

Articles	Tombant sous le coup de l'interdiction de vente	Ne tombant pas sous le coup de l'interdiction de vente
Huiles alimentaires	Huiles d'olives Huiles d'arachides Huiles de coton Huiles de soja Huiles de sésame ainsi que toutes les huiles comestibles dont la vente n'est pas libre	Huile de noix Huile de noisettes Huile de lin, comme jusqu'à présent Sauces à salades prêtes pour la consommation, contenant des huiles comestibles, dans le cadre du contingentement 195. 21. 8. 40.

Exemplar des Heftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk «Sonderheft» anzubringen.

Supplément n° 39

La législation sociale de la Suisse en 1939

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail publiera, dans un fascicule spécial de «La Vie économique», le texte des principaux actes législatifs et réglementaires édictés par la Confédération et les cantons au cours de l'année 1939 en matière de réglementation du travail et d'assurances sociales. Les éditions française et allemande seront réunies dans le même fascicule et paraîtront probablement au courant de l'automne.

Les abonnés payants de la «Feuille officielle suisse du commerce» qui s'intéressent à cette publication en recevront gratuitement un exemplaire, à condition de s'annoncer jusqu'au 15 septembre 1940 à l'administration de la «Feuille officielle suisse du commerce», Effingerstrasse n° 3, Berne, en donnant leur adresse exacte. Prière de mentionner sur le côté-adresse de votre correspondance «Supplément».

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Sonderheft Nr. 39

Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1939

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit gibt die im Jahre 1939 auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung erschienenen Erlasse von Bund und Kantonen in einer Sammlung heraus, deren deutscher und französischer Text in einem Band vereinigt, als Sonderheft der «Volkswirtschaft», wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (Monatsbeilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt) im Herbst erscheinen wird.

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis 15. September 1940 der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie ein

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St. Albanenstrasse 1 Rue de Mont-Blanc 3

Buffet Bern immer gut!

S. SCHEIDEGGER-HAUSER

Fabrikgebäude

mehrstöckig, Nähe Rapperswil, günstige Arbeitsverhältnisse, zu verkaufen. P 1797

Offerten unter Chiffre G 85147 Lz an Publitas Luzern.

Die neueste, interessante Studie d. Preisbildungskommission:

„Ueber die Lage in der schweiz. Herrenschniderei“

kann zu Fr. 4.25 beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, bezogen werden.

Todesanzeige

Nach schwerer Krankheit ist im Alter von 58 Jahren unser lieber, treu- besorgter Vater und Grossvater

Hermann Obrecht-Emch

alt Bundesrat

unserer unvergesslichen Mutter nach wenigen Monaten im Tode gefolgt. Seiner Familie und dem Vaterlande galt seine ganze Kraft.

Bern, den 21. August 1940.
Finkenhubelweg 16

Dr. Karl und Ingrid Obrecht-Anschütz
und Kinder, Solothurn
Hedwig und Erwin Moll-Obrecht,
Grenchen
Franz Obrecht, cand. med., Bern

Die Abdankungen in Bern und Solothurn werden in der Tagespresse bekanntgegeben. Leidzirkulare werden keine versandt. An Stelle von Blumenspenden bitten wir der Nationalspende (Postcheck Bern III 12682) zu gedenken.

SCHWEIZER 21. COMPTOIR

Einfache Billette für die Rückreise gültig
Lausanne 7.—22. September 1940

P 1706

Commerçants et industriels,

Commandez la nouvelle liste d'associations professionnelles de Suisse (plus de 780 adresses exactes, sommaire et répertoire alphabétique).
Prix: Fr. 2.25 contre remboursement Feuille officielle suisse du commerce.

Korrespondenzen an Schweiz, Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern

A.-G. BRONNER & CIE.

Internationale Transporte

Basel 2 | Telephon 4 19 35

Eil-Sammelverkehre von und nach **Deutschland**
Rheinland, Berlin, Leipzig, Dresden und anderen bedeutenden Industrie- und Handelszentren
Zollabfertigung von Musterkollektionen

Prompt Zuverlässig Billig P 1798

Genossenschaft Schaffhauserstrasse 34 in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 2. September 1940, 11 Uhr
Im Advokaturbureau Rechtsanwalt K. Waechter, Bahnhofstrasse 63, Zürich
TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1939. 3. Bericht der Kontrollstelle. 4. Genehmigung der Jahresrechnung 1939 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 5. Wahlen. 6. Allfälliges Jahresrechnung, Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. August 1940 an am Sitze der Verwaltung, Okenstrasse 6, Zürich, zur Einsichtnahme der Genossenschafter auf.
Sollte die ordentliche Generalversammlung nicht beschlussfähig sein, so wird anschliessend eine ausserordentliche Generalversammlung mit den gleichen Traktanden durch die vorliegende Einladung einberufen.
Der Vorstand.